

*Presseinformation, Donnerstag, 22. Februar 2018
- mit der Bitte um Veröffentlichung -*

Die Hallertau begeistert auf der f.re.e in München

Hopfenland Hallertau Tourismus und das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Lkr. Pfaffenhofen (KUS) präsentieren mit vielen Mitausstellern die Hallertau auf der Reise- und Freizeitmesse f.re.e.

Am Mittwoch, den 21. Februar 2018 eröffnete Staatsministerin Ilse Aigner die Reise- und Freizeitmesse f.re.e in München und informierte sich am Hallertau-Stand über das Angebot der Hopfenregion. Martin Wolf, in seiner Doppelfunktion als Pfaffenhofener Landrat und 1. Vorsitzender vom Verein Hopfenland Hallertau Tourismus war sichtlich erfreut, mit der Stadt Geisenfeld und Kuchlbauer's Bierwelt in Abensberg touristische Highlights der Region präsentieren zu können. Die Staatsministerin zeigte sich wieder einmal vom Hopfenland und seiner Vielfalt beeindruckt. Ebenso ließ es sich Ministerkollege Joachim Herrmann nicht nehmen, dem Stand des Hopfenlandes seine Aufwartung zu machen und ebenfalls regionale Kostproben zu genießen.

Die riesige Themenvielfalt und ihr einzigartiger Erlebnischarakter macht die f.re.e mit Abstand zur beliebtesten und größten Freizeitmesse Bayerns. Direkt vor den Toren Münchens haben die Hallertau beziehungsweise der Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm viel zu bieten! Das Interesse bei den Messebesuchern war sehr groß und in zahlreichen Gesprächen konnten Tipps und Anregungen für Ausflüge in die Heimat des „Grünen Goldes“ gegeben werden.

„Hopfen weckt mit seiner Farbe und seinen Wirkstoffen viele Emotionen. Die Reise- und Freizeitmesse f.re.e in München ist ideal, um die Hallertau als Freizeit- und Ausflugsregion zu etablieren. Zwischen den Hopfenstangen aktiv sein - beim Radeln oder Wandern - ist ein besonderes Erlebnis. Und die Gastronomie kann mit besonderen regionalen Spezialitäten aufwarten“, betont Landrat Martin Wolf.

Noch bis 25. Februar 2018 ist das Hopfenland Hallertau auf der f.re.e mit zahlreichen regionalen Mitausstellern vertreten und präsentiert sich in Halle A5 am Stand von Oberbayern (Standnummer 501) den Messebesuchern.

In den kommenden Tagen zeigen zudem der Markt Wolnzach, das kelten römer museum Manching sowie die Stadt Pfaffenhofen Präsenz in der bayerischen Landeshauptstadt. Der abschließende Sonntag wird vom Landkreis Pfaffenhofen, vertreten durch das KUS, genutzt, um den Besuchern die Sehenswürdigkeiten und Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung näher zu bringen.

Ebenso werden die Gemeinden Furth und die Stadt Mainburg ihr touristisches Angebot vorstellen. Kuchlbauer's Bierwelt informiert über den Ostermarkt am Fuße des

Hopfenland Hallertau Tourismus e.V., Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Ihre Ansprechpartnerin: Heidemarie Gmelch

Tel. +49 (0)8441 4009-284

heidemarie.gmelch@hopfenland-hallertau.de

www.hopfenland-hallertau.de

Hundertwasserturmes und das Deutsche Hopfenmuseum bietet eine „Riechstation“ an. Bei Verkostungen von Hopfensecco und Hopfenvodka, Informationen der Hopfenbotschafterinnen und Hallertauer Volksmusik können die Besucher dann bis Sonntag mit allen Sinnen ins Hopfenland eintauchen.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.824

BU Bild Ilse Aigner am Messestand Hopfenland

Beeindruckt vom Angebot der Hallertau zeigte sich Staatsministerin Ilse Aigner auf der Freizeitmesse f.re.e (4. v.l.). Landrat Martin Wolf (2. v.l.), Heidemarie Gmelch (Hopfenland Hallertau Tourismus e.V., 3. v.r.) sowie die Geisenfelder „Stadtstörche“ waren sichtlich erfreut über den Besuch.

Bildquelle: Stadt Geisenfeld